

Lieber Herbert,

leider müssen wir uns heute von Dir verabschieden.

Du warst das Urgestein der Hofer Falken, wir verlieren mit Dir einen guten Freund und Genossen.

Als 8-jähriger Junge bist du damals 1946 zu den Falken gekommen und hast später als junger Erwachsener sehr früh Verantwortung übernommen, ob als Kinder und Jugendgruppenhelfer oder in der Vorstandschaft wo Du über viele Jahre mit Energie und Leidenschaft tätig warst.

Du organisiertest viele nationale und internationale Zeltlager und Freizeiten und viele politischen Veranstaltungen. Du hast dich immer für uns Falken stark gemacht mit großem Engagement hast du dich um den Umbau des „alten Schülerheimes“ in der Lessingstraße zum Falkenheim gekümmert, und als wir später heraus mussten, hast Du es geschafft das die Falken in den Bahnhof Neuhof, dem jetzigen Jugendverbändehaus einziehen konnten.

Du hast Dich immer um ein menschliches und soziales miteinander bemüht, und hast viele Menschen in ihrer Entwicklung von der Kindheit bis zum Erwachsen werden begleitet und dabei positiv geprägt.

Du hattest immer ein offenes Ohr und hast mit Deiner Lebenserfahrung und fröhlichen Art vielen Menschen Mut gemacht und bei persönlichen Problemen geholfen.

Doch das alles ging nur mit der Liebe und tatkräftigen Unterstützung Deiner Frau Uschi und der ganzen Familie.

Euch gilt ein besonderer Dank.

Lieber Herbert,

wir schulden Dir großen Respekt und sagen „Danke“ für alles was Du für uns getan hast.

Wir werden Dich nie vergessen.

FREUNDSCHAFT